

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In 8 Tagen gelangt zur Ausgabe

Pierrot und Colombine

oder das Lied von der Ehe.

Ein Reigen Verse

von

Richard Schaukal

mit Buchschmuck

von

Heinrich Vogeler-Worpswede.Preis 3 *M.*

Die grosse Natürlichkeit, mit der sich Schaukal in diesem seinem jüngsten Gedichtbuche giebt, hat nichts von dem schweren Faltenwurf seiner früheren Poesien an sich: graziöse Rhythmen, über denen die Schellenkappe klingelt, feine kokette Verse, die wie auf silbernen Füßen dahertanzen; sogar dem „Pierrot lunaire“ des Giraud dürften sie an Geist und Anmut überlegen sein. Der Buchschmuck zu den Gedichten rührt von Heinrich Vogeler-Worpswede her und ist in seinem leichten, tändelnden Reiz der Rokokolyrik Schaukals, die bezeichnenderweise Watteau gewidmet ist, durchaus angemessen.

Urteile der Presse

über den mährischen Dialektdichter

Richard Schaukal.

„Einer der bedeutendsten und feinsten unserer deutsch-österreichischen Lyriker ist Richard Schaukal. Man horche nur auf das in seinen Zeilen pulsierende Leben, und man wird das wilde Auf- und Zusammensucken seiner nervösen Seele spüren . . . An Verlaine und Gautier, den leisen, feinen und tiefinnern, so heissen und sinnlichen, ist seine Kunst herangereift . . . Diesem Dichter ist sein Beruf ernst und heilig, als Seher und Priester schreitet er unter der Menge.“

Karl Hans Strobl. (In der Beilage der Münchener Allg. Zeitung.)

„ . . . Weit besser als die robusten nordländischen Balladendichter versteht sich der zartere Schaukal auf das eigentliche feine Goldschmiede-Handwerk der Lyrik.“

Dr. Hermann Uebell.
(In der „Gegenwart“.)

„ . . . Der Oesterreicher Richard Schaukal ist ohne Frage das stärkste Talent. Schon oft haben wir seinen kurzen und treffenden Ausdruck bewundern müssen . . . Man spürt Heinrich von Kleists warmes Blut, Platens Feile, Conrad Ferdinand Meyers gedrängten Ausdruck, auch die Vorliebe für die formstrenge Kunst der Romanen, zu denen sich der Oesterreicher ja wohl immer leichter hingezogen fühlt, als der Reichsdeutsche.“

„Die Grenzboten.“

Kürzlich sind erschienen:

Von Tod zu Tod

und andere kleine Geschichten

von

Richard Schaukal.Preis 3 *M.*

Vorabend.

Ein Akt in Versen

von

Richard Schaukal.Preis 2 *M.*

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25^o/_o, bar 40^o/_o und Freixemplare 7/6.

Verlangzettel anbei.

Leipzig, 15. Januar 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

Angebotene Bücher ferner:

- Akademiska Bokhandeln** C. J. Lundström in Upsala:
1 Histor. Zeitschr., hrsg. v. Sybel, N. F. Bd. 1—50 geb. in 33 Bde., Bd. 51 br. 1—do. Register z. Bd. 1-36 u. N. F. 1-20.
1 Revue historique. T. 1 à 77 (1876—1901). 1—75 geb. in 75 vols., 76—77 br.
— Tables gén. 1876—95. Geb. i. 3 Bde.
- Literar.-art. Anstalt Theodor Riedel** in München:
Nordenskiöld, Facsimile-Atlas to the early history of cartography. 70 *M* netto.
— Periplus, Essay on the early history of charts. 70 *M* netto.
- Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau:
Freibleibend! Bar ab Breslau.
Bach, J. S., Werke (Bachgesellschaft.) 46 Bde. 1851—96. Geb. u. brosch. Sehr schön gehalten. (Ladenpreis ca. *M* 1400.) 325 *M*.

- G. B. Leopold's Univ.-Buchh.** in Rostock:
Archiv f. Anatomie, Physiologie etc., von Müller, 1834—58. — Fortsetz. v. Du Bois-Reymond, 1859—76. — do. v. His, Braune, nur physiol. Abtheilung. 1877-1901 n. Suppl.
Zeitschrift f. rationelle Medicin. I.—X. Neue Folge. Bd. I—VIII.
3. Reihe. Bd. I—XXXVI. 1844—69. 54 Bde.
Magendie, I., Journal de physiologie expériment. I., I.—XI. Paris 1821—31.
Milne-Edwards, Leçons sur la physiologie et l'anat. comp. 14 Bde. (Hfrz.). Paris 1857—81.
Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Forschgn. i. d. Anatomie u. Physiologie 1872—1900. 1873—1901. Hfrz.
Eckhard, C., Beiträge zur Anatomie und Physiologie. Bd. I—XII. Giessen, Roth. 1855—88. Hfrz.
Gut erhaltene Exemplare.

- Wilhelm Buchholz** in Berlin S. 14:
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1895—1900. Sehr gut erh. Orig.-Hfrz.-Bde. nebst Reg.-Bdn. à Halbjahr inkl. Reg.-Bd. f. *M* 1.80 bar.

Führer durch die Bade-Brunnen u. Luft-Kurorte v. Mittel-Europa.
4. Aufl. 407 S. Ill. Wien 1900.
Statt 2 *M* für 75 *g*. 3 Exempl. für 2 *M* netto.
Wien II. **Jos. Deubler.**

- A. Spiro** in Posen:
Ca. 100 medicin. Lehr- u. Handbücher.
Ca. 100 technische Werke.
- Alb. Pfeiffer** in Solingen:
Brockhaus' Konv.-Lex. Ausg. 1869. Heft 105—150.
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
Eulenburgs Realencyclopädie. 3. A. 26 Bde. Eleg. Hlbfrz.